

Brooklyn, 8 September 1891.

Meine geliebten Herzenskinder.

Ich danke Euch tausendmal herzlich fuer Euere lieben Briefe, die mich hoch erfreut haben-denn ich habe aus denselben ersehen, dass es Euch wohl ergeht, und dass Ihr Euer Papchen noch nicht ganz vergessen habt. Wie ich bereits Mama mitgetheilt habe, war unsere Ueberfahrt sehr stuermisch-Onkel Philipp, Frau August und Tante Hella waren sehr krank; Lady und Mr. Wolf scheinen gar nicht gelitten zu haben-sie waren immer sehr munter und hatten stets gesunden Appetit, ganz wie in Berlin. Tagtaeglich promenirten sie mit mir auf Deck, wie die anderen Gentlemens; uebrigens haben sie sich auch nach einer anderen Richtung hoechst vornehm benommen-na, Ihr wisst ja schon, was ich meine--.

Dass Ihr jetzt mit Frl. Hentsher so fleissig seid, freut mich herzlich-hoffentlich werdet Ihr versetzt und koennt perfect English spoken, wenn ich im Juni Euch abhole; Herzlich gern haette ich Euch schon jetzt mit mir genommen? aber ich dachte, dass ich als gutes Papchen Euch erst ein schoenes und bequemes Nestchen bauen muss, damit meine geliebten kleinen Maueschen ruhig und ungestoert schlafen koennen-ist's nicht recht so? Wenn Ihr nun herueber kommt, so ist das wiche Bettchen fertig gemacht, und Ihr braucht nur hineinzukriechen und recht mollig zu schlafen.

Ich habe jetzt ausserordentlich viel zu thun-es kommen sehr viel Anmeldungen fuer das Conservatorium-auch viel Privatschueler melden sich-aber ich nehme keine an, da ich nur fuer das Conservatorium arbeiten will. Meine Moebel werde ich erst in 8- 10 Tagen erhalten-bis dahin muessen wir wie die Zigeuner leben.

Busia Erwidert Euere Gruesse auf das herzlichste-sie fuehlt sich leider etwas unwohl-ihr Magen scheint nicht in Ordnung zu sein-ausserdem hat sie einen sehr starken Schnupfen. die uebrigej hausbewohner sind alle wohlauf und senden die herzlichsten Gruesse.

Lebt wohl, geliebte Kinder-Gott sei mit Euch auf allen Wegen-Viel freundliche Gruesse fuer Mama, Grossmama, Moelle, Frauelein, Insbesondere auch an die liebe Friedelei-ueberhaupt an Alle, die sich meiner freundlich erinnern. Gott mit Euch Allen.

Herzlichen Kuss und Gruss auch fuer das geliebte Isichen und fuer Piep. In herzinniger treuer Liebe, mit einem Gebet zu Gott fuer Euer ferneres Wohlergehen Euer liebes, altes, gutes, treues Papchen.

*Onkel Philipp hat mir ein neues Bettchen gekauft
es ist sehr bequem und ich bin sehr zufrieden*

*Onkel Philipp hat mir ein neues Bettchen gekauft
es ist sehr bequem und ich bin sehr zufrieden
sein Bettchen*